

Hochbaufacharbeiter/in

Berufstyp	Anerkannter Ausbildungsberuf mit Fortsetzungsmöglichkeit (*)
Ausbildungsart	Duale Berufsausbildung, geregelt nach Berufsbildungsgesetz (BBiG)
Ausbildungsdauer	2 Jahre
Lernorte	Betrieb und Berufsschule



(*) Die Berufsausbildung kann ggf. durch eine darauf aufbauende Ausbildung ergänzt werden. Detaillierte Informationen bietet BERUFENET unter "Die Ausbildung im Überblick".

■ Was macht man in diesem Beruf?

Hochbaufacharbeiter/innen führen je nach Ausbildungsschwerpunkt Maurerarbeiten, Beton- und Stahlbetonarbeiten oder Feuerungs- und Schornsteinbauarbeiten aus.

Im Schwerpunkt Maurerarbeiten stellen sie Mauerwerk her, betonieren Wände und Decken oder bauen Stahlbetonfertigteile ein. Zudem bringen sie Wärmedämmungen an und verlegen Estriche. Hochbaufacharbeiter/innen mit dem Schwerpunkt Beton- und Stahlbetonarbeiten errichten Schalungen und stellen Stahlbewehrungen für Beton her. Sie mischen den Beton, bringen ihn ein und verdichten ihn. Nach dem Erstarren behandeln sie ihn nach. Im Schwerpunkt Feuerungs- und Schornsteinbauarbeiten errichten sie Feuerungsanlagen und Abzugskanäle aus feuerfesten Materialien und bauen Schornsteine aus Stahlbeton, Mauerwerk oder Fertigteilen.

■ Wo arbeitet man?

Hochbaufacharbeiter/innen arbeiten je nach Ausbildungsschwerpunkt hauptsächlich

- in Hochbauunternehmen
- im Betonfertigteilbau
- im Schornstein- und Industrieofenbau

Sie sind auf wechselnden Baustellen tätig. Dort arbeiten sie im Freien und in Rohbauten, häufig auf Leitern, Arbeitsbühnen oder Gerüsten.

■ Worauf kommt es an?

- **Umsicht** ist erforderlich, z.B. bei Arbeiten mit Betonpumpen oder Hebebühnen, um Passanten, Kollegen und sich selbst nicht zu gefährden. **Flexibilität** ist notwendig, da Baustellenwechsel die Anpassung an sich ändernde Arbeitsorte und -bedingungen verlangen.
- Kenntnisse in **Mathematik** sollten vorhanden sein, da man z.B. Flächen oder den Materialbedarf berechnen muss. Beim Errichten von Baugerüsten und bei der Arbeit mit Werkzeugen helfen Erfahrungen in **Werken** und **Technik**. Wissen aus der **Physik** ist wichtig, um die physikalischen Eigenschaften von Werkstoffen sowie die Wirkung von Kräften und Hebeln verstehen und beurteilen zu können.

■ Was verdient man in der Ausbildung?

Beispielhafte Ausbildungsvergütungen in der Industrie und im Handwerk pro Monat:

- 1. Ausbildungsjahr: € 587 bis € 669
- 2. Ausbildungsjahr: € 805 bis € 1.028

■ Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Betriebe überwiegend Auszubildende mit **Hauptschulabschluss*** ein.

Auszubildende 2012 (in %)



Ausbildungsbereich Handwerk

Auszubildende 2012 (in %)



Ausbildungsbereich Industrie und Handel

■ Welche Alternativen gibt es?

Wenn es mit dem Ausbildungsplatz zum Hochbaufacharbeiter/zur Hochbaufacharbeiterin nicht klappt, hier eine kleine Auswahl von Alternativberufen:

- Ausbaufacharbeiter/in (2-jährig)
- Beton- und Stahlbetonbauer/in (3-jährig)
- Feuerungs- und Schornsteinbauer/in (3-jährig)
- Maurer/in (3-jährig)

■ Ausbildungsplatz gesucht? Weitere Informationen gewünscht?

	Betriebliche Ausbildungsstellen und Praktikumsstellen findet man in der Online-JOBBÖRSE: http://arbeitsagentur.de >> JOBBÖRSE
	Schulische Ausbildungsplätze findet man in KURSNET - Das Portal für berufliche Aus- und Weiterbildung: http://arbeitsagentur.de >> KURSNET
	Ausführliche Ausbildungs- und Tätigkeitsbeschreibungen, Bilder und Filme gibt es im Informationssystem BERUFENET: http://arbeitsagentur.de >> BERUFENET
	Einblicke in Ausbildung und Beruf bieten zahlreiche Filme unter http://arbeitsagentur.de >> BERUFETV
	Infos zu Ausbildung und Beruf (z.B. Tagesabläufe von Azubis) für Schüler/innen bis Klasse 10 bietet planet-beruf.de - MEIN START IN DIE AUSBILDUNG: http://arbeitsagentur.de >> planet-beruf.de >> Mein Beruf >> Berufe von A-Z
	Internet-Plätze, Medien und Informationen zu Ausbildung und Beruf bieten die Berufsinformationszentren (BiZ) in den Agenturen für Arbeit. Adressen und Infos zum BiZ stehen hier zur Verfügung: http://arbeitsagentur.de >> Bürgerinnen & Bürger >> Ausbildung >> Berufsinformationszentren
	Telefonnummern für einen Termin zum Beratungsgespräch bei der Agentur für Arbeit findet man hier: http://arbeitsagentur.de >> Partner vor Ort